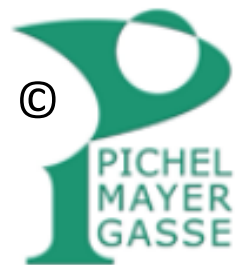


Reifeprüfung Wahlpflichtfächer

Informationsabend für die Eltern und
Schüler/innen der 5. Klassen

12.12.2019

Mag. Michael Fessler, Mag. Dr. Hemma Chocholka
Schülerberater/in



Merkmale der Reifeprüfung

standardisiert

kompetenzorientiert

modular

- **standardisiert**: in ganz Ö. zum selben Prüfungstermin mit einheitlicher Aufgabenstellung
- **kompetenzorientiert**: Verbindung zwischen “Wissen” und “Können”
- **modular**: positiver Abschluss der 8. Klasse = Voraussetzung
 - Jede Prüfung steht für sich und muss positiv abgelegt werden. Für jede Prüfung gibt es bei negativer Beurteilung die Möglichkeit einer Wiederholung (Kompensationsprüfung bei negativer schriftlicher Klausur)
- alle 7 Prüfungen positiv = Matura BESTANDEN

Die 3 Säulen der RP

- 1 VWA – Vorwissenschaftliche Arbeit
- 2 Schriftliche Reifeprüfung
- 3 Mündliche Reifeprüfung

Alle drei Säulen (= unabhängige Module) müssen positiv sein, um die RP bestanden zu haben

Die 7 Prüfungen der RP

- **VWA** – Präsentation → (ca. März/April)
- **3** schriftliche Klausuren → (Mai)
 - Deutsch
 - Mathematik
 - 1 lebende Fremdsprache: Engl., Span., Frz.
- **2** mündliche Prüfungen → (Juni)
- wahlweise zusätzlich **1** schriftliche Klausur (Schularbeitenfach) **ODER** **1** mündliche Prüfung (4 Ws)

□ Joker: Wahl

1 schriftliche Klausur

- 4. schriftliche Klausur aus einem weiteren Schularbeitenfach (Sprache, Biologie, Physik)

1 mündliche Prüfung

- freie Wahl aus allen Pflicht- und fast allen Wahlpflichtgegenständen (mind. 4 Wochenstunden)
- Themenpools des ausgesuchten Faches gelten als Prüfungsstoff

1 VWA- allgemeine Infos

- Umfang: **Empfehlung** zw. 40.000 – 60.000 Zeichen: ca. 25 Seiten
- Betreuungslehrer/in nach Wahl (Lehrkraft kann das Thema, aber nicht den Schüler/die Schülerin ablehnen)
- Thema muss keinem Unterrichtsfach zugeordnet werden, aber die Lehrkraft muss fachlich qualifiziert sein
- mit (vor)wissenschaftlichen Methoden und nach formalen Kriterien (Workshop zur Themenfindung: Ende 6. Klasse, Vorbereitung in SOSK 7./8. Klasse)

VWA –Zeitplan

- Workshop zur Themenfindung: Ende 6. Klasse
- WS 7. Klasse: Wahl der Lehrkraft und des Themas, Ausarbeitung des “Erwartungshorizonts”
- Februar 7. Klasse: Einreichung des Themas (“Erwartungshorizont”)
- bis April 7. Klasse: Kontrolle des Themenvorschlags durch die Direktion

VWA – Zeitplan 8. Klasse

- spätestens WS 8. Klasse: eigenständige Ausarbeitung des Themas durch den Schüler/ die Schülerin unter kontinuierlicher Betreuung durch die Lehrkraft
- 1. Wo. nach den Semesterferien: Abgabe der VWA (1x digital, 1 Print) + Begleitprotokoll
- Begutachtung durch die Betreuungslehrkraft und Weiterleitung
- Bilanzierungsgespräch mit Betreuer/in (KEINE NOTENBEKANNTGABE!)

VWA - Reifeprüfung

- Präsentation der VWA mit anschließender Diskussion (ca. 15 min. insgesamt) vor der Kommission (KV, Betreuer/in, Vorsitzende/r, Direktion)
- Beschluss einer Gesamtnote
- bei positiver Beurteilung: eine von 3 Säulen der RP erfolgreich abgeschlossen
- bei negativer Beurteilung: neues Thema, KEIN Anspruch auf Betreuung

2 Die schriftliche Klausur

standardisiert (“zentral”)

Deutsch, Mathematik, Lebende Fremdsprache

- Aufgaben vom Ministerium
- Korrektur durch Klassenfachlehrer/in
(vorgegebener Schlüssel)

Bei negativer Klausur:

- WH zum nächsten Termin

ODER

- mündliche Kompensationsprüfung (standardisiert)

3 Die mündliche Prüfung – Allgemeine Informationen

- freie Wahl aus allen Gegenständen (wenige Ausnahmen)
- Voraussetzung: mind. 4 Wochenstunden Unterricht in der Oberstufe
- 2 Fächer – gesamt mind. 10 Wochenstunden
- 3 Fächer – gesamt mind. 15 Wochenstunden
- Prüfungsstoff: von der Schule festgelegte Anzahl von Themenpools (dzt. max. 18)
- Direktion bestellt zweiten Fachlehrer als Beisitzer

Errechnung der Wochenstundenzahl

Bsp. Pflichtgegenstand Deutsch

- 5. Klasse – 3 h/Woche
- 6. Klasse – 3 h/Woche
- 7. Klasse – 3 h/Woche
- 8. Klasse – 3 h/Woche

= Wochenstundenzahl der
Oberstufe: 12 Ws

Bsp. Pflichtgegenstand Psychologie und Philosophie

- 7. Klasse – 2 h/Woche
- 8. Klasse – 2 h/Woche

= Wochenstundenzahl der
Oberstufe: 4 Ws

Ausnahmen bei der Fächerkombination zur mündlichen Reifeprüfung

- **Wahlpflichtfach WSP** (Fächerkombi aus GWK und GSPB) darf nicht mit **GSPB oder GWK** kombiniert werden
- **Hauptfach mündlich** (z.B. GSPB, Bio, E...) darf nicht mit dem **fachgleichen Wahlpflichtfach** (z.B. Wapfl. GSPB, Wapfl. Bio., Wapfl. E. ...) kombiniert werden (Ausnahme, wenn zu wenig WS)

Mündliche Prüfungssituation

- Schüler/in zieht 2 Themen aus den Themenpools und legt 1 Thema zurück
- Prüfer legt Aufgabenstellung zum gewählten Thema vor
- rund 25 Min. Vorbereitungszeit in einem eigenen Raum
- Prüfung: Fachlehrer/in und Beisitzer/in einigen sich auf Notenvorschlag
- mündl. Prüfungen können auf mehrere Tage (max. 3) aufgeteilt sein
- Sonderbestimmungen in einigen Fächern möglich (z.B. bei Experimenten)

Der Weg zur Reifeprüfung

**Mit Teilzielen
zum Erfolg**

Wahlpflichtfächer

- Wahlpflichtfächer müssen im Ausmaß von 8 Wochenstunden gewählt werden:
 - **Variante A**: 1 Wapfl. im Ausmaß von 8 Ws (z.B. Sprachen, KKM...)
 - **Variante B**: 2 Wapfl. im Ausmaß von je 4 Ws (z.B. Geschichte, Chemie...)

GUT ÜBERLEGEN - KEIN WECHSEL MÖGLICH!

In der 5. Klasse abklären...

- **wählen** 
- **überlegen/wählen**  

Was interessiert mich?
Zeitliche Belastung?

Wahl für die 6. Klasse:

- 1 Wapfl.(8h) 6./7./8.
- 2 Wapfl. (je 4h) 6./7.
und/oder 7./8. Kl.

Arten von Wahlpflichtfächern

- **NEUE SPRACHEN** (wenn noch nicht als Pflichtfach)
 - Spanisch
- **VERTIEFENDE SPRACHEN** (wenn schon als Pflichtfach)
 - Cambridge Certificate, E., Span., Franz., Deutsch
- **FÄCHERÜBERGREIFEND (Lehrer/innen - Teams)**
 - Wirtschafts- und Sozialpraktikum (GWK, GSPB)
 - Kunst, Kultur und Medien (D, BE, ME)
 - Gamedesign (Informatik, BE)
 - Ernährung und Bewegung (Biologie, Bewegung und Sport)
- **EINZELFÄCHER**
 - große Auswahl (siehe Übersicht im Webuntis)

Unterschied WSP / KKM

WSP

- **Wirtschafts- und Sozialpraktikum**
- GWK, GSPB
- 6./7.Kl. (je 2 h)
- Schwerpunktthemen (z.B. Stadt als Lebensraum...)
- Themen der Wirtschaft, berufspraktische Tage, Museumsführungen ...

KKM

- **Kunst, Kultur und Medien**
- D, BE, ME
- 6./7./8. Kl. (3-3-2h)
- Schwerpunktthemen (z.B. Mythologie, Protest und Revolutionen ...)
- Atelier - Schwerpunkt
- kreative Projekte (Hörspiele, Vernissagen...)

Wahlpflichtfächer 2019/20

- Anmeldung: Nach den Semesterferien (Funktion des Zugangs checken!!!!)
- Übersicht wird nach Weihnachten online gestellt (Homepage: “Angebote – Oberstufe – Wahlpflichtfächer”)
- Eröffnung einer Wahlpflichtfachgruppe ab 7 Anmeldungen
- SchülerInnen geben 1. Wahl und 2. Wahl an
- Überlegung:
 - 1 Wapfl. (8h) in der 6./7./8. Kl.
- ODER
 - 2 Wapfl. (je 4 h) in der 6./7. und/oder 7./8.
- Anmeldung ist verbindlich für alle 2 – 3 Jahre

In der 6. Klasse abklären...

• **wählen** 

• **überlegen** 

Möchte ich im Wapfl.
maturieren?



Wahl für die 7. Klasse:

• BE oder ME? (7./8. Kl.)

• Wahlpflichtfach (wenn
noch nicht gewählt)

• Anmeldung für die
7./8. Kl.

In der 7. Klasse abklären...

- **verlängern** →
- wenn noch Stunden
fehlen →
- Betreuer/in suchen →
Thema abklären
Thema einreichen

Wahl für die 8. Klasse:

ev. Wahlpflichtfach

- in besonderen Fällen:
z.B. CH (4 Ws)+ PP
(4 Ws) + ?
- **VWA**

In der 8. Klasse abklären...

- MATURA: Welche Fächer? →
 - 3 oder 4 Fächer? →
 - 2 oder 3 Fächer? →
 - Eingereicht →
 - alle Fächer positiv? →
- Wahl der Fächer in der Woche nach den Weihnachtsferien
 - schriftliche Klausuren
 - mündliche Prüfungen
 - VWA (Februar) + Präs. (März)
 - Abschluss 8. Klasse (Ende April)

Viel Spaß beim Auswählen und Planen des eigenen Weges durch die Oberstufe der Pichelmayergasse!



<https://clipartstation.com/zielflagge-clipart-4/> (11.12.2018)